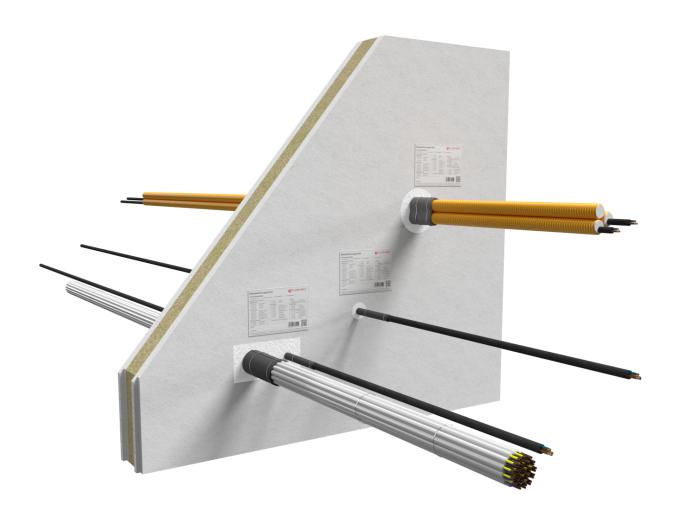


Einfaches Abschottungssystem aus Mineralfaserwolle und einer intumeszierenden Beschichtung für Elektrokabel und -leitungen aller Art sowie Elektroinstallationsrohre – in rechteckiger oder runder Ausführung gemäß aBG Z-19.53-2299.

Feuerwiderstandsfähigkeit: feuerbeständig (90 min.)





Inhaltsverzeichnis

	Thema	Seite
1.	Vorbemerkungen / Übersicht	3
1.1	Zielgruppe	3
1.2	Verwendung der Anleitung	
1.3	Sicherheitshinweise	
1.4	Bauteile	4
1.5	Anwendungsbereich (Bauteil- und Schottstärken, Schottabstände)	
2.	Zulässige Belegung	6
3.	Abstandsregelungen	6
4.	Verwendete Produkte	7
5.	Anordnung der ersten Halterung	
6.	Brandschutzmaßnahmen	8
6.1	Ausführung in Wänden ≥ 100 mm	
6.2	Ausführung in Wänden ≥ 150 mm	
6.3	Ausführung in Decken ≥ 150 mm	.10
7.	Montageschritte – Kabelabschottung	.11
8.	Übereinstimmungsbestätigung	.12



1. Vorbemerkungen / Übersicht

1.1 Zielgruppe

• Die Einbauanleitung richtet sich ausschließlich an brandschutztechnisch geschulte Personen.

1.2 Verwendung der Anleitung

- Lesen Sie vor Beginn der Arbeiten diese Einbauanleitung einmal ganz durch. Beachten Sie insbesondere die nachfolgenden Sicherheitshinweise.
- Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernimmt der Zulassungsinhaber keine Haftung.
- Bildhafte Darstellungen dienen lediglich als Beispiele. Montageergebnisse können optisch abweichen.
- Falls nicht anderweitig ausgewiesen, sind alle Längen in mm angegeben
- Alle Angaben in diesem Dokument entsprechen dem zur Zeitpunkt der Erstellung geltenden Stand der Technik bzw. der gültigen Normfassung.
- Die für den jeweiligen Einzelfall maßgeblichen gesetzlichen und technischen Rahmenbedingungen bzw. Herstellerangaben können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden..

1.3 Sicherheitshinweise

- Bei der Verarbeitung der Schottkomponenten sind die Sicherheitsdatenblätter zu Rate zu ziehen.
- · Persönliche Schutzausrüstung:



Arbeitsschutzkleidung und rutschfeste Schuhe tragen.



Schutzbrille. Gestellbrille verwenden.



Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Partikelfilter P2.

Bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Nur Verwendung von Atemschutz gemäß internationalen/nationalen Normen.



Chemikalienresistente Schutzhandschuhe verwenden.

Empfohlenes Material: Butylkautschuk, Nitrilkautschuk, Fluorkautschuk, PVC.

Sicherheitshinweise zum Einbau von Deckenabschottungen



Der Bereich unterhalb der Deckenabschottung ist während der Abschottungsarbeiten gegen Betreten abzusperren (Warn-Absperrband und Schild: Warnung vor möglichen herabfallenden Gegenständen, Bereich nicht betreten, Abschottungsarbeiten in Deckenbauteilöffnungen!



Der Auftragnehmer für die Herstellung von Deckenabschottungen hat den Auftraggeber schriftlich (zur Weiterleitung an den Bauherren bzw. dessen Bevollmächtigten) darauf hinzuweisen, dass nach der Herstellung der Brandabschottungen in Decken diese bauseits gegen Belastungen, insbesondere gegen das Betreten, durch geeignete Maßnahmen zu sichern sind (z. B. durch Umwehrung oder durch Abdeckung mittels Gitterrost).

Einbauanleitung Rev.: 23.12 3 von 12



1.4 Bauteile

Leichte Trennwände (LTW)

Mit beidseitiger Beplankung aus zwei mindestens 12,5 mm dicken, nichtbrennbaren zement- bzw. gipsgebundenen Bauplatten (z. B. Gipskarton-Feuerschutzplatten (GKF) nach DIN 18180), und eine mindestens 40 mm dicke innenliegende, plattenförmige Dämmung ausnichtbrennbaren Mineralwolle-Dämmstoffen (Schmelzpunkt ≥ 1000 °C, Rohdichte ≥ 100 kg/m³).

Zwischen Dämmung und Beplankung darf ein max. 10 mm breiter Luftspalt verbleiben.

Der Aufbau der Wände muss der DIN 4102-4 für Wände der Feuerwiderstandsklasse F90 entsprechen. Alternativ mit abP als Nachweis.

Bekleidung der Öffnungslaibung für LTW

Umlaufend entsprechend dem Aufbau der jeweiligen Wandbeplankung, mindestens 2 Lagen aus 12,5 mm dicken zement– bzw. gipsgebundenen Bauplatten mit einem Brandverhalten der Klasse A1 bzw. A2 nach EN 13501-1.

Auf die Bekleidung der Öffnungslaibung kann bei runden Öffnungen verzichtet werden.

Massive Wände

Aus Mauerwerk nach DIN 1053-1, aus Beton bzw. Stahlbeton nach DIN 10458 oder Porenbeton-Bauplatten nach DIN 4166.

Massive Decken

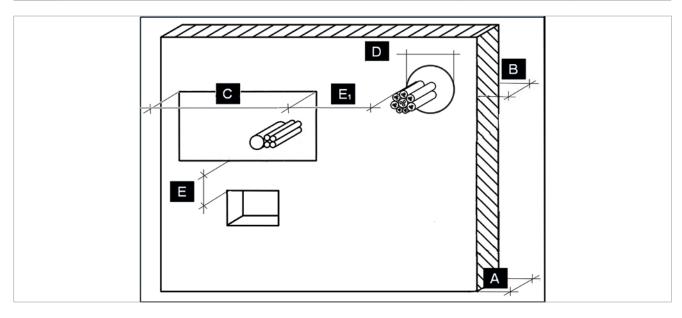
Aus Beton bzw. Stahlbeton nach DIN 10458 oder aus Porenbeton gemäß DIN 4223.

Einbauanleitung Rev.: 23.12 4 von 12



1.5 Anwendungsbereich (Bauteil- und Schottstärken, Schottabstände)

Abmessungen						
Pos.	Bezeichnung	Wand [mm]	Decke [mm]			
Α	Bauteilstärke	≥ 100	≥ 150			
В	Schottstärke	≥ 100	≥ 150			
С	Maximale Abmessung der Bauteilöffnung (Breite x Höhe)	350 x 150	150 x 150			
D	Maximale Abmessung der Bauteilöffnung (rund)	Ø ≤ 150	Ø ≤ 150			
F	Abstand zu anderen Sibralit ES Abschottungen	≥ 50	≥ 50			
	2. Abstand zu anderen Rohr und Kabelabschottungen (≤ 400 mm x 400 mm)	≥ 100	≥ 100			
_	3. Abstand zu anderen Öffnungen oder Einbauten (≤ 200 mm x 200 mm)	≥ 100	≥ 100			
	4. Andere Abstände	≥ 200	≥ 200			



Einbauanleitung Rev.: 23.12 5 von 12



2. Zulässige Belegung



Elektrokabel und -leitungen aller Arten (auch Lichtwellenleiter)

Ohne Begrenzung des Gesamtleiterquerschnitts bei Einzelkabeln.



Kabelbündel

Bis $\emptyset \le 100$ mm ($\emptyset \le 60$ mm in Decken) mit Einzelkabeln ≤ 21 mm.

Keine Zwickelverfüllung notwendig bei fest gepackten, verschnürten Kabelbündeln.



Einzelne Leitungen für Steuerungszwecke

Rohre aus Stahl oder Kunststoff mit Außen- $\emptyset \le 15$ mm.



Elektro-Installationsrohre (EIR) Einzel aus Kunststoff.

Flexible EIR aus Kunststoff gem. DIN EN 61386-23: Einzeln mit einem Außen- $\emptyset \le$ 32 mm, mit und ohne Kabelbelegung (Einzelkabel- $\emptyset \le 21$ mm).



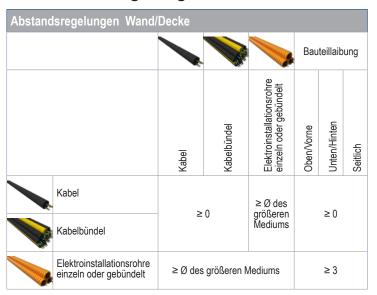
Elektro-Installationsrohre (EIR) Bündel aus Kunststoff.

Flexible EIR aus Kunststoff gem. DIN EN 61386-23:

Bündel- $\emptyset \le 100$ mm bestehend aus Einzelrohren mit Außen- $\emptyset \le 32$ mm, mit und ohne Kabelbelegung (Einzelkabel- $\emptyset \le 21$ mm).

Der gesamte zulässige Querschnitt der Installationen (Außenabmessungen) beträgt ≤ 60 % der Rohbauöffnung!

3. Abstandsregelungen



Einbauanleitung Rev.: 23.12 6 von 12



4. Verwendete Produkte



SIBRALIT DX Brandschutzspachtel

310 ml Kartusche - Art.-Nr. 01152004



FLAMMOPLAST KS 3 Brandschutzspachtel

Dieses Produkt kann alternativ zu SIBRALIT DX verwendet werden 12,5 kg Eimer – Art.-Nr. 01152031



Mineralwolle

Klasse des Brandverhalten nach EN 13501-1: A1, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C 10 kg Sack – Art.-Nr. 01183000



DG-CR 1.5 Brandschutzwickel

Rolle à 2,5 m x 125 mm – Art.-Nr. 01261930 Rolle à 10 m x 125 mm – Art.-Nr. 01261931

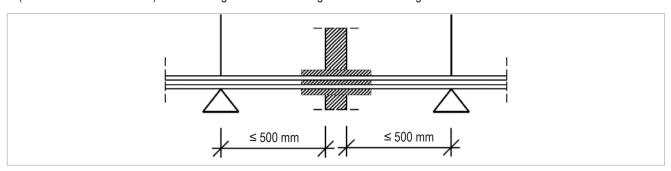


Kennzeichnungsschild

1 Stück - Art.-Nr. 14000

5. Anordnung der ersten Halterung

• Die Halterungen/Unterstützungen der Installationen vor dem Wandschott müssen in wesentlichen Teilen nichtbrennbar (Baustoffklasse DIN 4102-A) und beidseitig in einem Abstand gemäß Übersicht angeordnet sein.



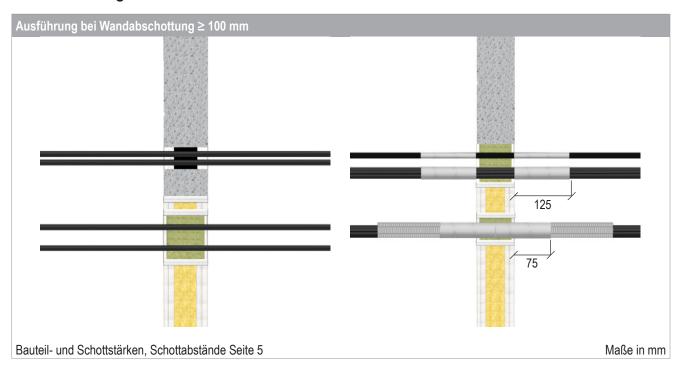
• Erste Halterung bei Kabeln ≤ 14 mm und Ausführung gemäß S. 7 ohne Hinterfüllung mit Mineralwolle bereits nach ≤ 300 mm.

Einbauanleitung Rev.: 23.12 7 von 12



6. Brandschutzmaßnahmen

6.1 Ausführung in Wänden ≥ 100 mm



Delegane	DG-CR 1.5					Hinterfüllung	Versiegelung
Belegung	Anz. Wickel	Anz. Lagen	Überlappung	im Schott	vorm Schott	mit Mineralwolle	mit SIBRALIT DX
Kabel (Ø ≤ 14)*			-			-	2 x ≥ 25
Kabel (Ø ≤ 21)**	-			≥ 80	2 x ≥ 10		
Kabel (Ø ≤ 80)***	2	1	≥ 50	0	125		
Kabelbündel (Ø ≤ 100, Einzelkabel Ø ≤ 21)	2	1	≥ 50	0	125	≥ 80	2 x ≥ 10
EIR einzeln (Rohr- $\emptyset \le 32$ / Kabel- $\emptyset \le 21$) oder gebündelt (Bündel- $\emptyset \le 100$ / Rohr- $\emptyset \le 32$ / Kabel- $\emptyset \le 21$)	2	3	≥ 0	50	75		2 x 2 10

Maße in mm

Einbauanleitung Rev.: 23.12 8 von 12

^{*} In runden Öffnungen Ø ≤ 50 mm. Erste Halterung ≤ 300 mm

^{**} Die Ausführung ohne Kabelwickel bei Kabeln mit Ø bis 21 mm und Wandstärke ≥ 100 mm ist bisher nicht in der abG Z-19.53-2299 berücksichtigt.

Die Ausführungsvariante ist jedoch im Klassifizierungsbericht KB 00541/18/Z00NZP bestätigt, mit dem einzigen Unterschied der Verwendung einer Ablationsbeschichtung statt eines Dämmschichtbildners. Als Hersteller und mit der Kenntnis der Wirkweise der Produkte bewerten wir die Ausführungsvariante als mindestens gleichwertig und somit als eine nicht wesentliche Abweichung.

^{***} Die Ausführung mit Kabelwickel bei Kabeln mit Ø > 21 mm und Wandstärke ≥ 100 mm ist bisher nicht in der aBg Z-19.53-2299 berücksichtigt. Die Ausführungsvariante ist jedoch in der aBg Z-19.53-2329 dokumentiert mit dem einzigen Unterschied der Verwendung einer Ablationsbeschichtung statt eines Dämmschichtbildners. Als Hersteller und mit der Kenntnis der Wirkweise der Produkte bewerten wir die Ausführungsvariante als brandschutztechnisch mindestens gleichwertig und betrachten die Verwendung als eine nicht wesentliche Abweichung.



6.2 Ausführung in Wänden ≥ 150 mm



Belegung	Hinterfüllung mit Mineralwolle	Versiegelung mit SIBRALIT DX		
Kabel (Ø ≤ 80)				
Kabelbündel (Ø ≤ 100, Einzelkabel Ø ≤ 21)	≥ 120	≥ 10		

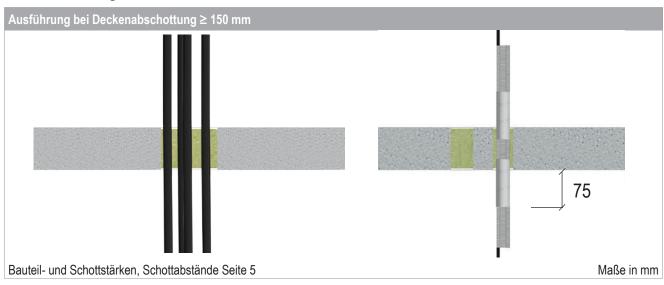
Maße in mm

Falls die Dicke der Wand weniger als 150 mm beträgt, kann eine Aufleistung aus mindestens 50 mm breiten und 12,5 mm dicken GKF-Platten aufgebracht werden, sodass die Wandstärke im Bereich der Abschottung auf 150 mm erhöht wird.

Einbauanleitung Rev.: 23.12 9 von 12



6.3 Ausführung in Decken ≥ 150 mm



D .	DG-CR 1.5					Hinterfüllung	Versiegelung
Belegung	Anz. Wickel	Anz. Lagen	Überlappung	im Schott	vor Schott	mit Mineralwolle	sibralit DX
Kabel (Ø ≤ 80)							
Kabelbündel ($\emptyset \le 60$, Einzelkabel $\emptyset \le 21$)			-				
EIR einzeln (Rohr- $\emptyset \le 32$ / Kabel- \emptyset / ≤ 21) oder gebündelt (Bündel- $\emptyset \le 100$ / Rohr- $\emptyset \le 32$ / Kabel- $\emptyset \le 21$)	2	3	≥ 0	50	75	≥ 120	≥ 10

Maße in mm

Einbauanleitung Rev.: 23.12



7. Montageschritte – Kabelabschottung













Einbauanleitung Rev.: 23.12

Übereinstimmungsbestätigung

Name und Anschrift des Abschottungsherstellers:						
Baustelle / Gebäude:						
Datum der Herstellung:						
Genehmigungsgegenstand:	Kabelabschottung					
	Sibralit ES					
Geforderte Feuerwiderstandsfähigkeit:	Feuerbeständig – 90 Minuten					
Hiermit wird bestätigt, dass						
der Feuerwiderstandsklasse F 90 hins	erstandsfähigkeit -feuerbeständig- 90 Minuten zum Einbau in Wänden* und Decken* sichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der Z-19.53-2299 des Deutschen Instituts für Bautechnik vom 01.11.2023 hergestellt und irde(n) und					
• die für die Herstellung des Genehmigungsgegenstands verwendeten Bauprodukte entsprechend den Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung gekennzeichnet waren.						
Ort / Datum	Firma / Unterschrift					
(Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlich * Nichtzutreffendes streichen	en Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.)					

**Die Ausführung mit Kabelwickel bei Kabeln mit Ø > 21 mm und Wandstärke ≥ 100 mm ist bisher nicht in der aBg Z-19.53-2299 berücksichtigt. Die Ausführungsvariante ist jedoch in der aBg Z-19.53-2329 dokumentiert mit dem einzigen Unterschied der Verwendung einer Ablationsbeschichtung statt eines Dämmschichtbildners. Als Hersteller und mit der Kenntnis der Wirkweise der Produkte bewerten wir die Ausführungsvariante als brandschutztechnisch mindestens gleichwertig und betrachten die Verwendung als eine nicht wesentliche Abweichung.